



Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz



Mehrere Handlungsstränge der Weihnachtsgeschichte werden durch die klare Komposition in einem Bild zusammengeführt.

Im oberen Drittel schauen wir in die dunkle sternklare Nacht. Die Hirten reagieren auf unterschiedliche Weise auf die Erscheinung der Engelsboten. Vom erschrockenen Zusammensinken des älteren Hirten, der ganz links seinen Arm fast abwehrend erhoben und den Blick zur Erde gesenkt hat, gleitet der Blick weiter. Immer wieder bekommen die Gesten eine andere Bedeutung. Der zweite, blau gekleidete Hirte scheint mit einer Hand den Glanz der Erscheinung abmildern zu wollen. Der dritte ist auf die Knie gesunken, seine Hände signalisieren Offenheit, vielleicht gar Anbetung. Auf der rechten Bildhälfte eilt ein Hirte in rotem Gewand mit sehnsuchtsvoll erhobenen Händen auf die Engel zu. Ganz rechts kniet ein Hirte in andachtvoller Gebetshaltung.

So unterschiedlich können Menschen auf die Weihnachtbotschaft reagieren, die durch die Boten Gottes verkündet wird. Mitten in dem dunklen Sternenhimmel, in dem die Mondsichel und der kometenhafte Stern von Bethlehem nicht fehlen, erblickt man die Schar der Engel. Der Verkündigungengel hält ein Spruchband in den Händen, auf dem wohl seine Botschaft an die Hirten aufgeschrieben steht: Euch ist heute der Heiland geboren. Die

anderen Engel haben Blasinstrumente in den Händen, die eher an die Posaunen des jüngsten Gerichtes als an eine zarte Weihnachtsmusik denken lassen. Die strenge symmetrische Anordnung im strahlenden Halbrund verstärkt den Eindruck einer anderen, transzendenten Wirklichkeit, die in die Finsternis der Hirten einbricht.

Der untere Bildteil lässt die Geburtsgrotte als geöffnete Erde erscheinen. In gestuften unregelmäßigen Bögen wird der Blick auf das Zentrum des Bildes gelenkt. Vor dem Schwarz des Höhleninneren erkennt man Ochs und Esel, die nach Jesaja 1,3 auf vielen Weihnachtsbildern zu sehen sind.

Davor liegt das neugeborene Kind, von dem ein intensives Leuchten den ganzen unteren Bildbereich erhellt. Ihm entsprechen die jeweils mit einem Nimbus umgebenen Personen zu beiden Seiten. Maria kniet anbetend. Joseph hat eine Hand erhoben - segnend oder grüßend dem Kind zugewandt. In seiner anderen Hand hält er einen Stab mit Lilien.

Weitere rankenartige Gewächse, vielleicht Weinreben, beleben die Seiten der Höhle.

Das linke untere Textfeld zitiert in lateinischer Sprache Jes 45,8: Tuet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse dem

Heiland zu. Mit diesen Worten begannen die Rorate-Gottesdienste in der Adventszeit, die dem Kommen des Retters und der Geburt aus Maria nachsannen. Noch heute finden wir im Evang. Gesangbuch das Lied 7: O Heiland, reiße die Himmel auf.

Im mittleren Textfeld wird Psalm 19,6 zitiert. Schon seit alten Zeiten wird Christus mit der Sonne verglichen, deren Schein die Dunkelheiten der Welt und unseres Lebens erhellen und Recht schaffen will.

Dieses Bild aus dem Umfeld der Beuroner Kunst regt mit seiner strengen Kom-

position zur Meditation an. Der Blick gleitet von der Welt der Hirten, die in dunkler Nacht einen Lichtschein sehen und eine unerwartete Botschaft hören, zur ruhigen Geborgenheit des erdnahen Stalles. Die Hirten werden sich auf den Weg machen, um zu sehen, was an jener nächtlichen Nachricht wahr ist. Ob es uns gelingt, in den vor uns liegenden Tagen der dunklen Jahreszeit, dem Geheimnis von Weihnachten näher zu kommen?

Es grüßt Sie Ihr

Pf. C. Grunow.

Tuet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse dem Heiland zu.

Jesaja 45,8

Bildnachweis:

Geburt Christi. Evangeliar St. Gabriel zu Bertholdstein · Beuroner Kunststil, um 1900
© Beuroner Kunstverlag, D-88631 Beuron · www.klosterkunst.de
Das Motiv ist als Kunst-Doppelkarte Nr. 3150 erhältlich.

Zeit zu zweit

Herzliche Einladung an alle interessierten Ehepaare am 5.02.2015 um 19:30 Uhr in die Marienkirche. Gemeinsam wollen wir uns einen schönen Abend gönnen. Nach Film und Andacht möchten wir bei einem Glas Wein ins Gespräch kommen.

Wir wünschen uns einen Austausch zwischen jüngeren und älteren Paaren. Wer möchte, kann als Einstieg dafür seine Hochzeitsfotos/-alben mitbringen.

Gestärkt mit Gottes Segen wollen wir in die nächste Zeit gehen.

*Cathleen & Markus R. Wiese,
Konstanze & Christoph Schnabel*

Legende

-  Veranstaltung in der Marienkirche
-  Veranstaltungen im Pfarrhaus
-  Veranstaltungen auf dem Friedhof
-  Gemeindeveranstaltung
-  Kirchenmusik
-  Kirche für Kinder
-  Kirchentag
-  Kirchenvorstand
-  Partnerschaften
-  Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
-  Christliche Taufe
-  Trauung
-  Bestattung
-  Termine

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Zeit zu zweit / Inhalt	S. 4
Danksagung	S. 5
Kinder und Junge Gemeinde	S. 6
Kirchenmusik	S. 8
Was mich bewegt...	S. 9
Termine Dez 2015 / Jan 2016	S. 10
Terminausblicke	S. 11
Gottesdienste	S. 12
Kasualien	S. 14
Von der Partnerschaft	S. 16
Partnerschaft/Ökumene	S. 17
Gemeindeleben	S. 18
Veranstaltungen im Mätthäistift / Pfarrhaus	S. 20
Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen	S. 20
Adressen und Sprechzeiten	S. 22
Impressum	S. 23

Dank...

...an die Helferschaft! Wir möchten unseren Helfern, die regelmäßig alle zwei Monate das Nachrichtenblatt in der Gemeinde austragen, herzlich danken. Für manches Gemeindeglied ist es der einzige Kontakt zur Kirchengemeinde.

...an die Gemeindeglieder für die Spenden! Und unseren Gemeindegliedern

danken wir für die Spenden, die diese unseren Helfern für das „Blättchen“ geben. Dieses Geld hilft uns bei der Finanzierung der Druckkosten.

... an die Kirchgeldzahler! Viele Gemeindeglieder zahlen das Kirchgeld ohne den Ortskirchensteuerbescheid (Kirchgeldbrief) abzuwarten.

Asante sana! - Danksagung für das Erntedankfest 2015

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben, angefangen von der wunderschön geschmückten Kirche über die Gestaltung des Gottesdienstes bis hin zu den reich gedeckten Tischen.

Der Markt der Köstlichkeiten und die Einnahmen des Kindergartens erbrachten 754€! Danke allen, die leckeres Essen beigesteuert haben, Danke allen, die fleißig Marken gekauft und die Köstlichkeiten verzehrt haben, Danke allen, die beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf tatkräftig mitgewirkt haben.

Zusätzlich wurde Geld für 2 Fahrräder gespendet, sodass wir unseren Partnergemeinden in Tansania

12 Fahrräder (sie kosten dort ca. 75 €) schenken konnten! Auch für alle großzügigen Spenden im Gottesdienst möchten wir uns im Namen unserer Partnergemeinden in Tansania bedanken: bei der Kollekte in der Kirche wurden 971 € gesammelt.

Konstanze Schnabel



Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils am Samstag 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

Veranstaltungen 2015:

5. Dezember „Der Nikolaus klopft an die Tür“

Veranstaltungen 2016:

30. Jan „Kalle geht ein Licht auf“ (Bartimäus)

27. Feb „1,2,3,4 Eckstein - alles muss versteckt sein“ (12jähriger Jesus im Tempel)

9. Apr „Alles wird neu“ (Schöpfungsgeschichte)



Ansprechpartnerin:

Dorothee Weiske,
Tel.: 23 84 63 3

Konfirmanden- und Junge-Gemeinde-Rüstzeit

Wir fahren vom **6. – 10. Februar** auf die Friedensburg im Kurort Rathen (Sächs. Schweiz). Junge Menschen aus Stötteritz, Anger-Crottendorf und Thonberg ab 12 Jahren sind eingeladen in den gemein-

samen Tagen dem Glauben auf die Spur zu kommen.

Informationen / Anmeldung bei Pfarrer Grunow und Gemeindepädagoge Reinhart

Christenlehre

Im neuen Jahr startet die Christenlehre mit dem gemeinsamen **Kinderkirchenkino** am Mittwoch, den 13. Januar von 15 – 17.30 Uhr. Hierzu sind alle Christenlehre- und Kurrendekinder eingeladen. Wer eine Freundin oder einen Freund hat, der gern mitkommen möchte, darf sie ruhig mitbringen!

Am Sonntag, den 17. Januar findet parallel zum Kindergottesdienst ein **Kleinkindergottesdienst** (im Alter bis ungefähr 4 Jahre) statt. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird auch noch zum Bleiben bei Brunch und Gespräch eingeladen.

Herzlich Willkommen!

Die einzelnen **Gruppen** treffen sich dann **ab Donnerstag, den 21. Januar.**

Junge Gemeinde sucht Sofa

Da ist doch der Wurm drin! Oder wer schaut da aus dem JG-Sofa?

Kein Wurm – da ist jemand durchgerutscht. Armer Kerl! Das passiert wohl in letzter Zeit öfter. Nicht etwa weil so viel getobt wird – das gute Möbelstück ist einfach in die Jahre gekommen.



Was nun? Wir brauchen ein neues! Oder besser gleich 2 –

denn auch die anderen Sofas sind nicht mehr so gut in Form.

Wer könnte ein Sofa abgeben? Wir kommen auch zum Abholen. Bitte im Gemeindebüro melden oder bei Olaf Reinhart (Kontaktdaten siehe hinten)

Der DANK der Jungen Gemeinde ist Ihnen gewiss!

Rückblick: Kinderbibeltage

Gott geht voran – das war das Thema unserer diesjährigen Kinderbibeltage. Und das konnten wir auch erleben bei unserem Ausflug an die Mulde bei Grimma. Fast hätten wir unser Boot verpasst – gut, dass es noch mal umgedreht ist. Asthmaspray vergessen – gut, dass es starke Arme gab, die einen Jungen tragen konnten. Wir haben viel erlebt, sind aber immer gut angekommen. Genau wie das Volk Israel auf seiner Wüstenwanderung. Die Geschichten aus der Bibel zeigten uns: Wer Gott vertraut, kommt ans Ziel – auch wenn sich Probleme vor uns auftun.



Besonders in diesem Jahr war, dass nicht nur Kinder aus allen Schwestergemeinden zusammenkamen, sondern dass sich auch alle anderen aus den Gemeinden am Sonntag in Thonberg trafen: zum gemeinsamen Schwesterngottesdienst. Durch eine Feuersäule hatte Gott die Israeliten durch die Wüste geleitet und Feuer war auch bei unserem Gottesdienst im Garten zu erleben. Und auch hier spürten wir Gottes Begleitung: dunkle Wolken zogen auf – aber Regen fiel erst als der Gottesdienst vorüber war.

Danke, Gott, dass du uns voran gehst!

Advents- und Weihnachtskonzerte in der Marienkirche

Advents- und Weihnachtskonzert „Gloria in excelsis Deo – Engelsmusik“
Samstag, 5. Dezember um 16.00 Uhr

Kantorei und Kurrende der Marienkirchgemeinde Leipzig-Stötteritz, Posaunenchor Stötteritz-Thonberg, Christina Engelke (Harfe), Uta Ulbricht (Continuo)
Leitung: Kantorin Christa Bauer



Es erklingen Lieder zum Hören und Mitsingen. Advents- und Weihnachtsmusik von Schein, Bach, Brahms, Gruber u.a.

Adventskonzert „Lieder zur Weihnacht“
Sonntag, 13. Dezember um 14.30 Uhr

Männerchor „Sängerkreis Stötteritz“
Leitung: Peter Oelschlegel

Adventskonzert „Es ist ein Ros entsprungen“
Montag, 21. Dezember um 19.00 Uhr

Leipziger Lehrerchor mit Jugendstreichquartett und Lisa Wendler (Sopran)
Leitung: Kristian Sørensen



Was mich bewegt - Jugendband

Vor etwa zwei Jahren beschlossen wir den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Wir, das sind: Elisabeth (Klavier), Richard (Cajon), Tom und Charlotte (Gitarre, Mundi), Simon (Cello), Ole und Hannah (Gesang) und wir, die Zwillinge Clara (Klarinette) und Paula (Viola). Uns war aufgefallen, dass es Lieder gibt, die besser klingen, wenn man sie modern und rhythmisch spielt. Durch Frau Bauer und Martin Reichel wurde dann die Band auf die Füße gestellt.







Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag im „JG-Keller“ zum Proben und Spaßhaben.

Einerseits begleiten wir Kirchenlieder, andererseits begeistern wir mit Klezmerstücken und Taizé. Allerdings kommen all die Stimmen für die verschiedenen Instrumente nicht von allein: Dank geht an dieser Stelle an Martin Reichel und Thomas Hilbert, auch für ihre Unterstützung beim Proben, Schreiben der Instrumentalstimmen und dem frühmorgendlichen Aufbau in der Kirche. In Zukunft wollen wir gerne weiterhin im Gottesdienst mitwirken und unserer Band auch einen richtigen Namen geben :)





Clara und Paula Hilbert

Dezember 2015

- Sa, 5. Dezember** **Advents- und Weihnachtskonzert „Gloria in excelsis Deo – Engelsmusik“** 
16.00 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik zum Hören und Mitsingen!
- Fr, 11. Dezember** **Adventsfeier im Pfarrhaus** 
19.00 Uhr Wir laden herzlich alle Mitarbeiter und Ehrenamtlichen zur Adventsfeier ein. Damit wir angemessen planen können, bitten wir um verbindliche Anmeldung per Telefon oder E-Mail bis zum 4. Dezember 2015.
- So, 13. Dezember** **Adventskonzert „Lieder zur Weihnacht“** 
14.30 Uhr Männerchor „Sängerkreis Stötteritz“
Leitung: Peter Oelschlegel
- Mo, 21. Dezember** **Adventskonzert „Es ist ein Ros entsprungen“** 
19.00 Uhr Leipziger Lehrerchor
Leitung: Kristian Sørensen

Januar 2016

- Fr, 1. Januar** **Neujahr Gottesdienst** 
11.00 Uhr in St. Nikolai
- Mi, 6. Januar** **Epiphania** 
17.00 Uhr Dreikönigsspiel in der Marienkirche, Stötteritz

Ausblicke

- 6. bis 10. Februar** **Konfirmanden- und Junge-Gemeinde-Rüstzeit** 
- 5. März** **Kurrendetag in Anger-Crottendorf** 
10 - 14.30 Uhr Start des Musicalprojekt 2016
- 29. April bis 10. Mai** **Partnerschaftstreffen** in Hannover-Marienwerder 
- 3. bis 5. Juni** 
- 9. bis 29. August** **Workcamp** mit Tansanianischen Jugendlichen im Stötteritzer Pfarrhaus 
- Sa, 17. September** 

- 28. bis 30. Oktober** **Gemeinderüstzeit** 
im Jugendgästehaus Pirna-Liebethal
- 11. bis 13. November** **Kirchvorsteher-Rüstzeit** auf Burg Bodenstern 

06. Dezember 2. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Nachbesprechung bei einer Tasse Kaffee

Studenten des Homiletischen Seminars



13. Dezember 3. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Kirchweihfest mit Hl. Abendmahl und Segnung der Ehrenamtlichen (parallel Kindergottesdienst)

Pfarrer Grunow



20. Dezember 4. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens

Pfarrer i.R. Wünsche



24. Dezember Heiliger Abend (Do)

14.30 Uhr mit Krippenspiel der Kurrende

16.00 Uhr Christvesper mit Chor

18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

22.00 Uhr Wir feiern Christnacht

Mit Weihnachtschor, Bläserchor und Friedenslicht aus Bethlehem

Marco Fiedler
Pfarrer Grunow

Pfarrer Dr. Mai



26. Dezember 2. Christtag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Koll.: Katastrophenhilfe & Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Pfarrer Grunow



31. Dezember Altjahresabend (Do)

17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Pfarrer Grunow



3. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Grunow



6. Januar Epiphania (Mi)

16.00 Uhr Dreikönigspiel

Koll.: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Pfarrer i.R. Wünsche



10. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (parallel Kindergottesdienst)

Pfarrer Dr. Mai



17. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (parallel Kinder- und Kleinkindergottesdienst) anschließend Kirchenbrunch

Pfarrer Grunow



24. Januar Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst)

Pfarrer Grunow




31. Januar Sexagesimae


10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (parallel Kindergottesdienst)


Pfarrer Grunow

Koll.: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe



 Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.

 Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche gehen die Kinder dazu ins Pfarrhaus hinüber.

 Am Sonntag, den 17. Januar findet parallel zum Kindergottesdienst ein Kleinkindergottesdienst (im Alter bis ungefähr 4 Jahre) statt. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird auch noch zum Bleiben bei Brunch und Gespräch eingeladen.

Die heilige Taufe empfangen

am 27. September: Helene Weiske
 am 8. November : Clemens Decker
 am 15. November: Theodor Simeon Utsch und Mattis Andreas Lösel

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.
Psalm 37,5

GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIEßUNG FEIERTEN

am 12. September: Matthias Stephan Melchert und Svenja Melchert geb. Enke

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.
1. Korinther 13,7.8a

Christlich bestattet wurden

am 28. September: Eugenie Rother geb. Jeske, 97 Jahre
 am 8. Oktober: Jutta Kunert, 85 Jahre

Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Die Toren verachten Weisheit und Zucht.
Sprüche 1,7

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Dezember und Januar:

Alfred Brauer, Margot Kunze, Petra Seela, Sigrid Schmutzler, Dr. Dieter Lohmann, Hans Malles, Christa Knabe, Lieselotte Göhle, Karl-Heinz Hartmann, Sulamita Polevceva, Christine Mischka, Elfriede Schwerdt, Brigitta Fach, Inge Matthees, Christ Reck, Pfarrer i.R. Michael Meckert, Christa Espig, Sigrun Hartmann, Anita Nebe, Dorothea Naumann, Helmut Motsch,	Andreas Beschorner, Ruth Dauenhaimer, Erika Mülot, Anita Müller, Horst Bielke, Ruth Galle, Christel Dobbert, Else Kießling, Heinz Friedler, Ingeburg Schönfeld, Dr. Peter Gehrig, Maritta Riederich, Ingeborg Hellwig, Pfarrer i.R. Wolfgang Markiefka, Brigitte Beyer, Angelika Lehmann und Manfred Krien.
--	---



Bericht und Grüße von der Delegation 10.10. - 1.11.2015

Zwei Wochen waren wir in unseren Partnergemeinden Arushachini/Chemchem unterwegs und sind mit ganz vielen Briefen und Geschenken zurückgekehrt.

Es war eine große Freude und Dankbarkeit dort über unseren Besuch. Wir haben zusammen Gottesdienst gefeiert, miteinander und füreinander gebetet und gemeinsam gegessen. Das Workcamp der Jugendlichen mit Pfarrer Grunow ist noch sehr präsent. Viele Jugendliche sind gekommen, uns zu begrüßen und freuen sich schon auf nächstes Jahr hier in Leipzig.

Wir haben auch viele Gespräche geführt. Neben den Sorgen und Nöten, die sie haben, kam immer wieder der Dank für die finanzielle Unterstützung durch Hannover-Marienwerder und uns zum Ausdruck.

Unsere Partner hatten in diesem Jahr 2 Besuchsgruppen zu bewältigen, erst die 10 Jugendlichen und dann noch 5 Erwachsene. Und sie haben das ganz toll gemacht, obwohl es viel Arbeit und Anstrengung war. Wir sind sehr dankbar für ihre Fürsorge.

Segensworte begleiteten uns auf allen Wegen, ließen uns zur Ruhe kommen und wieder neu Kraft schöpfen.

Wir danken Gott, daß wir diese Reise machen konnten und wieder gesund zurückgekommen sind.

Tunamshukuru Mungu.

Michaela Baumann

Kindergartenkinder beim Uji (Maisbrei) essen



Gottesdienst in Kiruani mit Taufen und Abendmahl

Tansania - Partnerschaft

Vom 9. bis 29. August 2016 ist ein Workcamp in Leipzig mit jungen Leuten aus unseren Partnergemeinden aus Tansania geplant.

Interessierte Jugendliche aus unserer Gemeinde bzw. den Schwestergemeinden sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Es handelt sich um den Gegenbesuch zum Workcamp des vergangenen Jahres in Tansania.

Kern der Aktion soll eine Fahrradwerkstatt im Pfarrhaus sein. Auch die Unterbringung der anreisenden 11 Jugendlichen ist noch zu klären.

Wer Interesse hat, dabei zu sein oder Vorschläge einbringen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Grunow.

100. Katholikentag - 25. bis 29. Mai 2016 in Leipzig

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Jubiläumskatholikentag in Leipzig rückt näher und auch die Vorbereitungen für die Unterbringung von Gästen des Katholikentags in privaten Haushalten Leipzigs und Umgebung laufen nun an.

Für die Unterbringung von Teilnehmenden aus ganz Deutschland suchen wir Quartiere in privaten Haushalten. Die Federführung der Werbung für diese Privatquartiere liegt zwar in der Hand der Röm.-Kath. Pfarreien, aber wir wünschen uns für diese Arbeit eine möglichst große Zusammenarbeit zwischen evangelischen und katholischen Gemeinden.

Die katholischen Pfarreien haben jeweils einen Privatquartierbeauftragten benannt, der sich sicher demnächst mit Ihnen in Verbindung setzen wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ihn oder sie bei der Aufgabe unterstützen würden. Besonders gut wäre es, wenn aus Ihrer Gemeinde eventuell auch Ehrenamtliche mithelfen könnten, sodass wir die Akquise der Übernachtungen auf eine möglichst breite Basis stellen können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bereits im Voraus und mit freundlichen Grüßen verbleibt

Anna Bringezu
(Privatquartiere Teilnehmerservice)

Die Marienkirchgemeinde – lebendig und vielfältig

Am 24. September hat der Kirchenvorstand über die Marienkirchgemeinde und die Ergebnisse einer Umfrage unter Gemeindemitgliedern zu Stärken und Schwächen unserer Gemeinde aus dem Frühjahr 2015 informiert. Anschließend fanden in mehreren Gruppen lebhaft Diskussionen über verschiedene Themen statt.

Sehr erfreulich ist, dass die Marienkirchgemeinde, parallel zur allgemeinen Bevölkerungsentwicklung in Stötteritz, wächst. Unter den ca. 15.700 Stötteritzern finden sich derzeit ca. 1.800 Mitglieder. Die Zahl der Zu- und Wegzüge ist nach wie vor sehr hoch und stellt die Gemeinde immer wieder vor die Herausforderung, die neu Zugezogenen zu erreichen und ihnen eine Heimat zu bieten.

Die Gemeinde wird als lebendig, vielfältig und gut ausgestattet wahrgenommen. Die Gottesdienste, die Kirchenmusik und auch die Gemeinschaft untereinander werden geschätzt und es gibt viele Ehrenamtliche, die zusammen mit den engagierten Hauptamtlichen dafür sorgen, dass viele Gruppen und Kreise angeboten werden können.

Eine Herausforderung bleibt dagegen nach wie vor, die Interessen der verschiedenen

Altersgruppen unter einen Hut zu bringen, Verständnis füreinander zu schaffen und Raum für Gespräche zwischen den Generationen zu bieten. Entsprechend stieß die Gesprächsgruppe zum „Miteinander der Generationen“ auch auf das größte Interesse. Dieser Konflikt zeigt sich auch in der Wahrnehmung der Gottesdienste, wobei alle Altersgruppen dem Gottesdienst einen sehr hohen Stellenwert im Gemeindeleben zuordnen.

Als ausbaufähig wird die Ausstrahlung der Gemeinde in den Stadtteil und die Öffentlichkeitsarbeit betrachtet. Hier gibt es zwar eine schöne Entwicklung und viele gute Ideen, aber leider noch zu wenige Mitarbeiter. Wenn Sie Lust haben, z.B. an der Gestaltung der Homepage oder des Gemeindebriefes mitzuwirken, würden wir uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Wir werden uns als Kirchenvorstand die Erkenntnisse aus der Umfrage und der Gemeindeversammlung zu Herzen nehmen und bitten Sie auch weiter um Ihre Unterstützung durch Tatkraft und Kreativität, Freude und manchmal auch Gelassenheit sowie durch Ihr Gebet für die Gemeinde und alle ihre Glieder.

Frieder Nollau



Bericht über den Gemeindeabend zum Thema Asyl

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25,40

Seit September wohnen Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Sommerfelder Straße. Am 6. Oktober gab es dazu einen Gemeindeabend „Asyl als konkrete Herausforderung für unsere Kirchengemeinde“. Herr Simmat von der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Leipzig referierte ausführlich über die Entwicklung der Situation in Leipzig ... in Europa. Frau Bauer und Frau Eichenberg vom DRK informierten über die aktuelle Belegung der GU: 61 Personen aus Afghanistan, Albanien, Georgien, Irak, Libyen, Mazedonien, Palästina, Russland und Syrien, darunter 3 Neugeborene und weitere 17 Kinder.

Am 14. Oktober gab es im Pfarrhaus einen gemeinsamen Abend mit dem Stötteritzer Netzwerk „Nachbarschaft Leben“ zum „Ehrenamt für Flüchtlinge“. Sonja Brogiato vom Flüchtlingsrat gab wichtige Hinweise für unseren Umgang mit den Flüchtlingen: Begegnung auf Augenhöhe, Achtung - nicht

Mitleid, Hilfe zur Selbsthilfe ... Es beginnt mit einem freundlichen Blick und Zeit für Gemeinschaft.

Eine tolle Starthilfe war die temporäre Kleiderkammer im Gutshof. Jeden Mittwoch gibt es 15:30 Uhr den Familien-Spiele-Nachmittag in der Scheune, am 19.10. begannen die 4 Sprachkurse in den Gemeinderäumen.

Die Flüchtlinge werden ca. ½ ... 2 Jahre in der GU wohnen. Freie Plätze werden sicher schnell nachbelegt. Unsere Unterstützung wird also Monate ... Jahre benötigt. Es wäre schön, wenn sich viele aus unserer Gemeinde dabei einbringen, z.B. bei Begegnungen im Alltag, den o.g. Angeboten und künftig auch bei Hausaufgabenbetreuung, beim Kennenlernen unserer Stadt. Informationen dazu gibt es auf der Webseite: www.nachbarschaft-leben.de

Christoph Schnabel

Gemeindebrief per E-Mail

Allen Gemeindegliedern, die nicht im Einzugsgebiet unserer Gemeinde wohnen, möchten wir anbieten, den aktuellen Gemeindebrief per E-Mail zuzusenden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter E-Mail: kv@marienkirche-leipzig.de



Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift

Montag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Bibelstunde (im Neubau)

Pfarrerinnen Dr. Kupke

Samstag, 12. Dezember, 16.00 Uhr

Wochenschlussandacht

Pfarrerinnen Helbig

Heiliger Abend, 24. Dezember, 10.30 Uhr

Christvesper

Pfarrer i.R. Meckert

2. Christtag, 26. Dezember, 10.30 Uhr

Gottesdienst

MD Kreusel

Silvester, 31. Dezember, 15.30 Uhr

Jahresschlussandacht

Pfarrerinnen Dr. Kupke

Samstag, 9. Januar, 16.00 Uhr

Wochenschlussandacht

Pfarrer Dr. Amberg

Sonntag, 17. Januar, 10.30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Pfarrerinnen Helbig

Montag, 25. Januar, 10.30 Uhr

Bibelstunde (im Neubau)

Pfarrerinnen Dr. Kupke

Mittwoch, 27. Januar, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Dr. Amberg

Erwachsene

Frühstück für Eltern:

Dienstag, 8. Dezember und 19. Januar -

jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7

Gebetskreis:

Donnerstag, 3. Dezember; 7. und 28.

Januar; 4. Februar; - jeweils 19.30 Uhr

Kontakt über Frau Oertel, Tel. 58 09 46 0

Gesprächskreis:

Freitag, 15. Januar 2016 - 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Donnerstag, 21. Januar 2016 - 19.00 Uhr

Seniorentreff:

Mittwochs 10.00 Uhr

2. Dezember - **Wir singen zum Advent**

Herr Oelschlegel

16. Dezember - **Adventsfeier**

Pfarrer Grunow und Frau Gusinde

6. Januar - **Weihnachtsspiel**

Kindergarten

20. Januar - **Wie kam es zur Kleinsiedlung Stötteritz** („Stromsiedlung“)

Pfarrer i.R. Wünsche

3. Februar - (z.Z. noch kein Thema)

Kinder und Jugend

vom 6. bis 10. Februar 2016

Konfirmanden- und JG-Rüstzeit

in Rathen/Sächs. Schweiz

Kleinkindkreis „Marienkäfer“

freitags 10.00 - 11.00 Uhr

für Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern

Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen

Kalles Freunde - Kindertreff:

für alle Kinder von 3 - 6 Jahren monatlich

samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Christenlehre 1. Klasse:

mittwochs 14.45 - 15.45 Uhr

Christenlehre 2. Klasse:

donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr

Christenlehre 3. Klasse:

mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

Christenlehre 4. Klasse:

mittwochs 17.15 - 18.15 Uhr

Christenlehre 5./6. Klasse:

donnerstags 16.15 - 17.15 Uhr

Konfirmanden (7. Schuljahr):

dienstags 17.00 Uhr

Konfirmanden (8. Schuljahr):

mittwochs 17.00 Uhr

Junge Gemeinde:

donnerstags 19.30 Uhr



Kirchenmusik

Vorkurrende (4 - 6 Jahre):

im Kindergarten

mittwochs 15.05 - 15.50 Uhr

Kurrende (1. - 6. Klasse):

montags 15.30 - 16.30 Uhr

Flötengruppe:

nach Absprache

Band der Jungen Gemeinde:

donnerstags 17.30 Uhr

14-tägig nach Absprache

Chor:

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor:

montags 18.00 Uhr

Jungbläser:

montags 15.00 - 17.45 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben.

Matthäistift:

Kommandant-Prendel-Allee 85

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!



Die Mitarbeiter

Pfarrer: C. Grunow

Tel.: 0341 - 21 13 58 4

E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:

dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt.

Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Gemeindepädagoge: Olaf Reinhart

Tel.: 0341 - 25 07 78 60

E-Mail: olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin: Frau C. Bauer

Tel.: 0341 - 46 26 29 8

E-Mail: bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt

Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch

Tel./Fax: 0341 - 86 21 64 6

E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**Herr F. Nollau**

Mail: frino@web.de

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden:

IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08

BIC WELADE8LXXX

bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt *auch die Straße* auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig

Leiter: Herr M. Broncel

Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig

Tel.: 0341 - 68 80 04 28

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig

Tel.: 0341 - 99 02 39 8

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner

Tel.: 0341 - 86 21 52 6

Funk: 0151 - 42 25 24 09

Sprechzeit: Dienstag

März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: 14.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:

IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64

BIC: WELADE8LXXX

bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere

Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner

Tel.: 0341 - 65 22 95 57

Fax: 0341 - 65 22 95 58

Funk: 0151 - 42 25 24 09

E-Mail: gala@dat-leipzig.de

Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr

November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten:

Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese

E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Redaktionsschluss: 3. November 2015

Erscheinungsdatum: 1. Dezember 2015

Auflage: 2000 Stück

Satz und Layout:

Mediengestaltung Wiese,

Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

Druck:

Onlineprinters GmbH

Neustadt a. d. Aisch

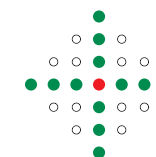
Bildnachweise:

Titel: siehe S. 3; S. 5: K. Schnabel;

S. 6-7: Olaf Reinhart; S. 8: Ch. Bauer;

S. 9: P. Hilbert; S. 15: M.R. Wiese;

S. 16: M. Baumann; S. 18: M.R. Wiese

Redaktionsschluss der nächsten**Ausgabe: 12. Januar 2016**Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch Dezember:

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Jes 49,13

Monatsspruch Januar:

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2.Tim 1,7 (E)